Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 32

Artikel: Faule Stimmbürger
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482670

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Bumerang

Der Neger in Australien
der nimmt ein Holz, das krumm —
(denkt nicht: das sind Lappalien!)
er weiß genau warum.

Das Ding, das nennt er „Bumerang"
und wirft es in die Weite ...
trifft's nicht, so kehrt das Instrümang
zurück an seine Seite!

Jetzt werfen in Europa sie
Geschosse in die Luft
Und jeder schilt, ich weiß nicht wie,
den Gegner einen Schuft.

Und jeder Schlag und jeder Hieb
schreit nach Vergeltung gleich.
Wer eine Antwort schuldig blieb,
holt aus zum grimmen Streich.

Mit Wut und in verbiss'nem Trotz
fügt man sich bitterm Zwang,
und hofft, des Feindes Bombenklotz
treff ihn — als Bumerang! *Fredy*

Menschliches, allzu Menschliches

Was mich hauptsächlich beherrscht, das ist der Ekel, einer Gesellschaft von Geschöpfen anzugehören, die außer den übrigen ihnen von der Natur auferlegten Funktionen des Futtersuchens, der Fortpflanzung usw. auch die mit elementarer Stumpfheit ausüben, sich von Zeit zu Zeit gegenseitig zu vertilgen.

Theodor Storm an seinen Sohn am 3. August 1870

«Michelangelo»

aus Hermann Grimm

«Man meint die Erde müsse innehalten einen Augenblick in ihrem Laufe, wenn eine solche Kraft ihr entrissen wird.

Glücklich diejenigen, die ihr Schicksal im Leben einmal das empfinden ließ. Denn so groß der Verlust ist, den sie erleiden, wenn ein solches Herz plötzlich stillsteht und die Augen sich schließen, die alles durchblickten und überschauten: die Erinnerung an das, was der Mann gewesen ist, verleiht ihnen für immer eine höhere Ansicht der Dinge.» D. M.

E neue Sirup

Während des letzten Ablösungsdienstes beobachtete ich, wie ein Trainsoldat einem HD-Tätel verstohlen sein kleines Schnapsfläschchen zum Trunke offerierte.

«Was isch drin?» fragte der HD.

«Partisanesirup.» Frido

„Das isch de Gueteberg. Er bereut sini Erfindig!"

Faule Stimmbürger

Die Stadtberner hatten kürzlich über einige städtische Angelegenheiten abzustimmen. Die Stimmbeteiligung betrug genau 11,07 %. Eine traurige Zahl. Dieser Rekord wurde seinerzeit von einer unserer Vorortgemeinden überboten. Bei einer Sekundarschulgemeinde mußten die Herren der Behörde einige Bürger aus dem nahen Beizli holen, damit wenigstens abgestimmt werden konnte!

Und doch singen die Berner: «... söu eine cho u rüttle dra, das Rüttle wird ihm scho verga ...» Kobold

Flüüger-Alarm ...

Bi eus in D... isch mer sich so z'säge schier gwöhnt, daß jedesmal wänn d'Luftschutzsireenä hüüled, en Schwetti frömdi Vögel uf eusem Flugplätzli landet. Chürzlich, ame Samschtig z'Mittag, hät eusi Dorfmusik eme verschtorbene Kamerad di letschti Ehr erwise. Wo's dänn nach der Beärdigung vo der Chile äweg is Dorf ie marschiered, gits Flüüger-Alarm.

Vo der andere Siite chunnt en Puur z'laufe mit de Mischtgable uf em Buggel. Woner do die uniformierte Manne gseht, stutzt er und meint dänn zum Dirigänt: «So, isch das jetzt di neuschti Mode. Holt mer d'Amerikaner efängs mit der Musik ab?» -fiffi-

Der populärste Grad

Vor zirka acht Tagen spreche ich mit einem Bekannten in der Stadt. Auf zirka zehn Meter Distanz erblicke ich einen Oberstdivisionär. Ich betrachte ihn bis er noch zirka fünf Meter von mir entfernt ist, denn ich wollte feststellen, um welche Person von unseren «Höheren» es sich handelte. Leider konnte ich es nicht herausfinden. Ich frage alsdann mein Gegenüber:

«Sie, wär isch das g'si?»

Worauf ich die Antwort erhielt:

«Ich weiß sicher nid, i ha mi nid g'achtet, aber es isch bestimmt e höhere Gfreite!» Walef

Derbi isch «Gfreite» gar kei Grad; es isch e militärischi Uszeichnig. Drum hei «Gefreite des Weltkrieges» so großi Erfolg.

Elwert's Hotel Central
ZÜRICH
an der Bahnhofbrücke
Willst Du Deinen Gaumen laben?
Im „Central" kannst Du alles haben

SANDEMAN
(REGISTERED TRADE MARK)
Port
Ueberall und führend!
SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern

Mont d'Or Johannisberg
Ein herrlicher Tropfen!
Berger & Co., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Telefon 514